

Datum 26.04.2021	Aktenzeichen: Gemeindebetrieb	Verfasser: Kussin
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/491/2021		Seite: -1-

AMT PROBSTEI

für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Werkausschuss Hafen, Tourismus und Schwimmhalle	12.05.2021	öffentlich
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Wirtschaftsplan 2021 Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe, 2. Entwurf

Sachverhalt:

Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ hat in seinen Sitzungen am 17.02.2021 und 10.03.2021 über den Wirtschaftsplan 2021 des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe, 1. Entwurf vom 22.01.2021, Beschlussvorlage LABOE/BV/463/2021, beraten. In diesen Sitzungen wurde dem Wirtschaftsplanentwurf nicht zugestimmt bzw. grundsätzlich die endgültige Entscheidung vertagt, dennoch wurden Veränderungen zum Entwurf beschlossen, siehe Veränderungsliste zur Vorlage LABOE/BV/463/2021.

Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ und die Gemeindevertretung haben in ihren Sitzungen am 29.03.2021 bzw. 30.03.2021 den Beschluss gefasst die Meerwasserschwimmhalle endgültig zu schließen zu lassen bzw. nicht wieder zu eröffnen. Aus diesem Grund musste der 1. Entwurf des Wirtschaftsplanes aus dem Januar 2021 grundlegend geändert werden, so dass nun mehr ein überarbeiteter 2. Entwurf des Wirtschaftsplanes mit den bereits beschlossenen Änderungen vorgelegt wird.

Dazu im Einzelnen:

Im Erfolgsplan betragen die Erträge 2.180.200 EUR und die Aufwendungen 2.694.200 EUR, so dass sich ein kalkulierter Gesamtjahresverlust von 514.000 EUR ergibt. Der Vermögensplan sieht Ein- und Auszahlungen in Höhe von je 845.000 EUR vor. Zur anteiligen Finanzierung der für 2021 veranschlagten Investitionsmaßnahmen (mit einem Gesamtumfang von 407.100 EUR) bedarf es einer Kreditaufnahme i.H.v. 205.500 EUR. Der Kassenkredit wird unverändert mit 1.000.000 EUR ausgewiesen. Die Gesamtzahl der Stellen wird gemäß dem Stellenplan mit 18,12 angegeben.

Hinweis:

Die Aufwendungen für die Verwaltung/Buchhaltung sind in diesem Jahr erstmalig gesondert ausgewiesen, dadurch ergeben sich Verschiebungen in der Darstellung des Vorjahresvergleichs.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage:

Betriebsteil Tourismus:

In diesem Jahr wurde ein erhöhter Infrastrukturausgleich durch die Nutzung Einheimischer (vgl. Ausgabe im Gemeindehaushalt) von 243.300 EUR ausgewiesen. Aufgrund der guten Erfahrungen im Sommer 2020 wurden die Strandwärtersonalkosten auf 20.000 EUR erhöht. Der Verlust wird mit 116.000 EUR (Vorjahr: 121.100 EUR) ausgewiesen.

Betriebsteil Hafen:

Im Jahr 2021 wurden rd. 30.000 EUR Mehraufwand für Reparatur und Instandsetzung für die Hafenanlagen eingeplant. Weiterhin sind ca. 8.000 EUR Mehrkosten für Abschreibungen und erhöhte Reinigungskosten durch die Corona-Pandemie veranschlagt. Auch durch die erhöhten Kosten für die Verwaltung/Buchhaltung erhöht sich der Verlust von geplant 2020: 31.200 EUR auf geplant 2021: 107.900 EUR.

Betriebsteil MWSH:

Durch die beschlossene komplette Schließung der Meerwasserschwimmhalle haben sich wesentliche Veränderungen zum Vorjahr 2020 ergeben. Im vorliegenden Entwurf sind die aufgelaufenen Kosten von Januar bis April 2021 berücksichtigt. Zunächst sind noch Bewirtschaftungskosten durch die Heizperiode im Winter entstanden, siehe Materialaufwand. Auch wurden noch Personalkosten von 57.100 EUR für die ersten Monate im Jahr 2021 unter Berücksichtigung von Kurzarbeitergeldzahlungen bei der Schwimmhalle veranschlagt. Das Personal wird jetzt nach der Schließung in anderen Abteilungen des Betriebes und der Gemeinde beschäftigt; dementsprechend wurden dort auch die Personalkosten geplant. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden sich noch für dieses Jahr prognostiziert auf 39.800 EUR belaufen. Darin enthalten ist auch der Verwaltungskostenbeitrag an das Amt Probstei. Die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Steuern wurden unverändert zum 1. Entwurf geplant. In Summe ergibt sich ein Jahresverlust von 290.100 EUR (Vergleich Vorjahr: 575.900 EUR).

Betriebsteil Bauhof:

Für diesen Betriebsteil wurde eine vollständige Kostendeckung wie in den Vorjahren eingeplant. Die Gesamtsumme der Erträge und Aufwendungen belaufen laut Planentwurf sich auf je 754.900 EUR.

Kosten der Verwaltung:

Die Gesamtkosten für die Verwaltung und Buchhaltung in Höhe von 264.400 EUR wurden auf die vier Betriebsteile zu gleichen Teilen aufgeteilt. Diese Aufteilung ist für den Mehraufwand durch die Schließung der Schwimmhalle gerechtfertigt.

Zusammenfassend sind durch die Gemeinde Laboe ein Gesamtverlust von 514.000 EUR aus dem Gemeindehaushalt 2021 auszugleichen.

Unter Betrachtung der Gesamtaufwendungen des Gemeindebetriebes (2.694.100 EUR) fallen demnach für **Materialaufwand** 465.700 EUR (17,29 %), **Personalaufwand** 950.600 EUR (35,28 %), für **Abschreibungen** 536.500 EUR (19,92 %), **Zinsen** 71.000 EUR (2,64 %), **Steuern** 9.200 EUR (0,31 %) und **sonstige betriebliche Aufwendungen** 661.100 EUR (24,55 %) an.

Stellenplan:

Durch die Schließung der Schwimmhalle ergeben sich erhebliche Veränderungen im Stellenplan 2021. Zum einen wurden die Stellen für die Schwimmhalle im Stellenplan komplett gestrichen und zum anderen wurde die Stelle für die Reinigungskraft jetzt im neu gegründeten Reinigungspool im Gemeindehaushalt veranschlagt.

Vermögensplan

Der Vermögensplan 2021 beinhaltet Auszahlungen für Gesamtinvestitionen 407.100 EUR, insbesondere für folgende Investitionen:

- 125.000 EUR Strandzugang Lesehalle
- 65.000 EUR Sanierung Strandzaun
- 50.000 EUR Sanierung der Südmole, Planungskosten
- 35.000 EUR Sanierung Sanitäranlage im Hafen

Weitere Investitionen sind in den Erläuterungen zu der einzelnen Betriebsteilen aufgeführt und erläutert.

Zudem sind für die Tilgung der bestehenden Kredite ein Gesamtbetrag von 300.000 EUR veranschlagt.

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind 103.000 EUR Landeszuschuss für den Strandzugang neben der Lesehalle (Bescheid liegt vor), 536.500 EUR aus Abschreibungserlösen und eine Kreditneuaufnahme von 205.500 EUR geplant.

Beschlussvorschlag:

für den Werkausschuss:

Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß vorliegenden Entwurf zu beschließen.

für den Finanzausschuss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß vorliegenden Entwurf zu beschließen.

für die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß vorliegenden Entwurf.

Voß
Bürgermeister

Gesehen:
Körber
Amtdirektor

Gefertigt:
Kussin
Gemeindebetrieb